

Draber. Friedhofswärter: Selter. Lehrer: Schulleiter Höbes, Giese, Hirsland, Mittag, Schulze, Doehorn, Donath, Severin. Lehrerin: Fräulein Jacobi. ♦ **Domäne**, 316 ha., Pächter: Ww. Braune, F 34. Inspektor Eggeling. ♦ **Hzgl. Seeländerei**, 1250 ha.: Hzgl. Anh.-Bernburg. Familienstiftung für das Haus Schleswig-Holstein-Glücksburg. Inspektor: J. Salz, F 31. — **Moor-**kultur 75 ha. Wasserwerk Frose, F 89 Frose, Leiter: Inspektor Leopold. — **Arzt**: Dr. med. Rauschenbach, F 5. — **Landjägerstation** Frose, F 19. — **Vendigstiftung**: Altersheim für alleinstehende unbemittelte Froser; Kinderbewahranstalt: Frä. Margarete Quedensfeld.

Geschichtliches. Urkundlich zuerst erwähnt den 13. September 936 als Brajo. Der Name ist identisch mit dem altsächsl. wrafo „Rasen, beraster Boden“, welches mittelniederdeutsch, mitteldeutsch und neuniederdeutsch wrafe, wrofe, niederbessisch mit Verhärtung des Anlautes wrafen lautet. Frose bedeutet also Rasenboden. — Frose ist die älteste geistliche Stiftung Anhalts und vom Markgrafen Gero gestiftet. Das Kloster (950) war der heil. Jungfrau Maria, dem Petrus und Chriakus geweiht. Die Klosterkirche (950) St. Stephani und St. Sebastiana, jetzt Trinitatiskirche, dreischiffige Basilika mit herrlichen Säulen und Kapitälern, im Innern erneuert 1892. Die Reformation wurde 1521 mit Hilfe des Fürsten Wolfgang eingeführt und 1544 durch die Lebthigin Anna von Plauen öffentlich verkündigt.

Bahnhof Frose: Stationsvorsteher Schmidt; OSekretär Kießner; Assiſt. Lehmann; Betr.-Assistenten Herzog, Brückert und Lehmann, Paul; Rangieraufseher Rinne, Schröder; Hilfsrangierer Runke; Hilfsladeschaffner Hedermann; Aushilfsstationschaffner Baumann; Eis.-Bauinspektor Apel; OWeichenwärter Hohmann; Weichenwärter Wind, Lochfeld, Lattdorf; Hilfsweichenwärter Lindemann. Bahnhofswirt Großkopf.

Vereine: Sozialdem. Verein. Kriegerv., Vorf. Dr. Rauschenbach. Arbeiter-Turn-V., Vorf. B. Knopf. F.-E. Anhalt 1907. Kirchenchor, Vorf. Kantor Giese. Liedertafel, Vorf. H. Brückner. Schützengilde, Vorf. W. Kießler. Freiwillige Feuerwehr, Hauptmann Görcke. Cv. Jünglings-V., Vorf. Pastor Meißner. Cv. Jungfrauen-V., Vorf. Pastor Meißner. Cv. Frauen-V., Vorf. Frau Pastor Meißner. Stenographenv. Stolze-Schrey, Vorf. Lehrer Hirsland. Stahlhelm, Vorf. J. Salz. Wehrwolf, Scharnhorst. Geflügelzuchtverein, Vorf. Wilh. Litte. Schießklub, Vorf. W. Kühne. Landbund, Vorf. J. Salz; Junglandbund, Vorf. Fr. Hohmann. Nat.-Soz., Vorf. A. Albrecht. Handwerkerbund, Vorf. H. Bollmann. Ziegenzuchtv., Vorf. H. Herzog. Schweineversicherungsv., Vorf. Fr. Köhler. Begräbnisv., Vorf. H. Hübert. Stierhaltungsgenossensch., Fr. Wiedemann. Zuchtgenossensch., Vorf. Hptm. Eggeling. Kleinkaliberschießklub, Vorf. Fr. Schulze. Invalidenverband, Vorf. O. Rechenberg.

Geschäftlicher Nachweis. Bäcker: Timpe, Schneider, Schmidt, Beckmann, Klein, Schwenke, Struh, Wenke. Brauerei Hähnel, Inh. B. Hähnel. Braunkohlengrube Klara, F 1 Frose; Pächter: Braunkohlengrube Concordia-Nachterstedt, Betriebsleiter R. Vogel. Buchhandlung und Buchbinderei: Hoppe. Dachdecker: Römer, Hohmann. Eisenwaren: Jahme, Stolze, Werner (Klempnereien). Fleischer: Liebing, Schneider, Budnicki, Gohla, Ohlendorf. Fabrik: Saftfabrik Jacobi. Gärtnereien: Behrens, Eckleben, Heuke, Elze, Stäcker. Gastwirtschaften: Hotel Fürst Leopold, Inh. H. Eisenhammer F 59; Gasthof zu Anhalt, Bes. Paul Mehner, Schützenstr. 291; Gasthof zum schwarzen Roß, Inh. Bülow; Gasthof zum Erbprinzen, Inh. Oskar Dietrich,